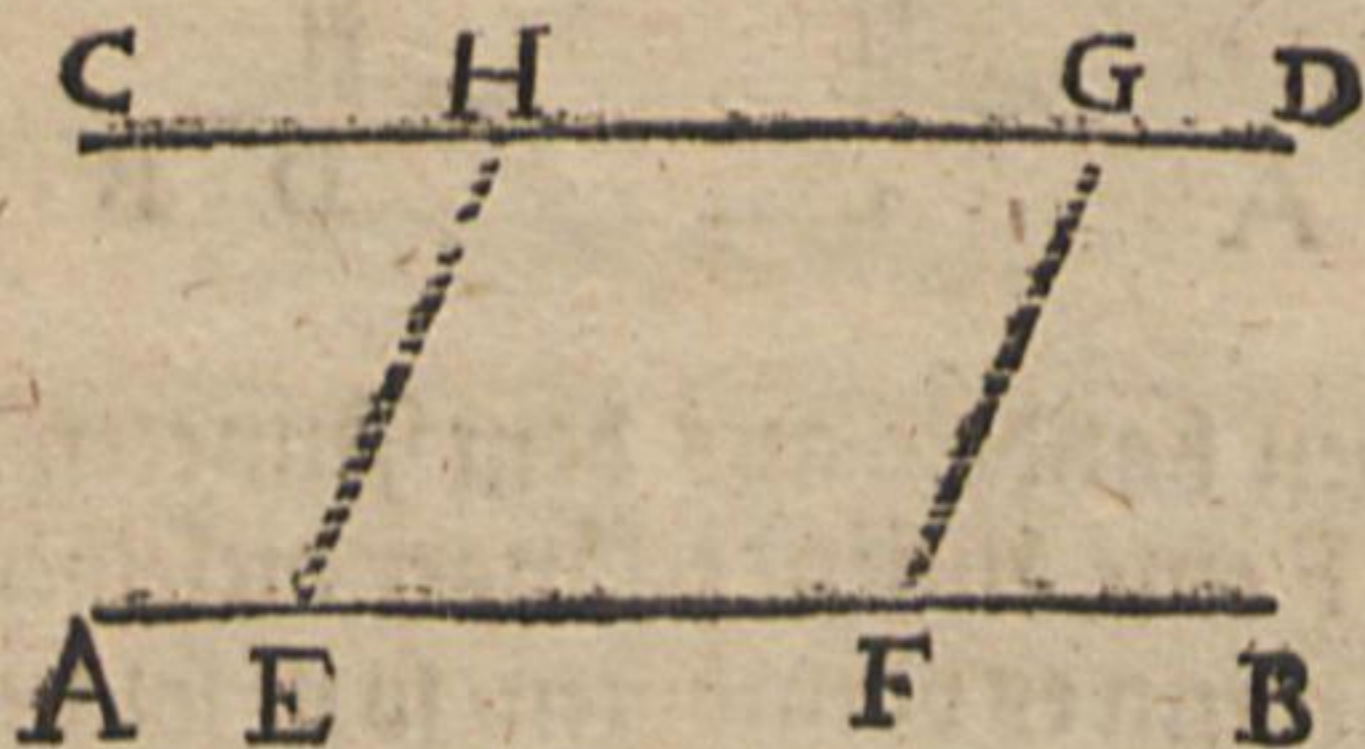


## XX.

Wie man erkennen soll/ob zwei Seiten eines  
Felds/so gegeneinander über stehen/ Paral-  
lel seyn oder nicht.

Solches wäre zwar durch den nächst vorgebenden  
Weg auch zu erfahren/ aber allhie soll es ohn ein Win-  
ckelmaß/ allein mit der Meßruhten verricht werden.



Die zwei gegebene Seiten des Felds seyen AB und  
CD. Mach den Anfang auf AB deines Gefallens in  
E, miß von dannen nach B etliche gewisse Ruhten/ als  
8/ wo sich die Zahl endet / sey F, von F miß nach CD,  
ungeachtet ob es ein rechten oder schregen Winkel ge-  
ben werde/bis in G. Und gesetzt/man habe gefunden  
 $6^{\circ}$ .  $5^1$ . solches merck.

Ferners miß von G nach C, eben so viel Ruhten/  
als du unten von E nach F gemessen / nemlich  $8^{\circ}$ . das  
End bezeichnet mit H. Letzlich miß von H nach E, fin-  
dest du so viel als von F nach G gewesen / nemlich  $6^{\circ}$ .  
 $5^1$ . so sind die zwei Linien CD und AB(per 31.1. Eucl.)  
miteinander Parallel.

Kommt aber weniger oder mehr / so sind sie es nicht/  
sondern werden gegen dem Ort/da die kürzer Seite ge-  
funden worden (per Lemma 28. 1. Eucl.) zusammen-  
fallen.

XXI. Wie